

Protokoll und Dokumentation

der Netzwerkveranstaltung zum Qualität-vor-Ort-Netzwerk in Helsa
27.09.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

Anwesende:
Ute Wolfram-Liese
Markus Ludwig
Joana Rudek
Lars Vopicka
Thomas Falk
Katja Mühlhausen
Andrea Fricke
Tanja Heller
Selma Wassermann
Doreen Wein
Gitta Brede
Paul Driesch

- Ute Wolfram-Liese begrüßt die Anwesenden, entschuldigt Fehlende und beginnt eine kurze Vorstellungsrunde.
- Ute Wolfram-Liese erläutert die Ziele des Treffens, nämlich Austausch über die Arbeitsergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen, sowie Verabredung nächster Schritte.
- Anlässlich der Auftaktveranstaltung bildeten sich folgende Arbeitsgruppen:
 1. Vernetzung Kitas – Schulen – Vereine
 2. Öffentlichkeitsarbeit
 3. Interkulturelle Arbeit (ursprünglich: Arbeit mit Flüchtlingen)
 4. Motivation und Beteiligung von Eltern und Familien

Bericht aus AG 1 Vernetzung Kitas – Schulen – Verein:

- Die Ursprungsidee der AG war ein Projekt „Alle Kinder lernen Schwimmen“, daraus ist mittlerweile eine enge, mehrteilige Kooperation zwischen Kitas und Schulen einerseits und (Sport-)Vereinen andererseits entstanden.
- Es gibt Schnupperkurse für: Tennis, Tanzen, Singen, Instrumente, Ski, Judo, Feuerwehr.
- **Aktuelles Problem: wie können Kinder zum Schwimmkurs gefahren werden? Sind eventuelle Mittel vom Landessportbund oder der Sparkassen-Stiftung akquirierbar?**
- Generell läuft das Angebot der Schnupperkurse gut und stetig (weiteres s. Foto im Anhang)

Bericht aus AG 2 Öffentlichkeitsarbeit:

- Die noch aus der Anschwung-Initiative bestehende Homepage soll reaktiviert und aktualisiert werden.
- Thomas Falk wird die HP pflegen und ist Ansprechpartner für das Netzwerk. **Er bittet um Material für Veröffentlichungen.**
- Die Ergebnisse von AG 1 sollen bald veröffentlicht werden.
- Aktualisierte HP soll über Social Media und die HP der Gemeinde Helsa verlinkt werden.
- Das örtliche Mitteilungsblatt soll angeregt werden, eine eigenen Rubrik „Familien“ für entsprechende Mitteilungen einzurichten. **Hierzu soll ein Termin mit dem Bürgermeister stattfinden.**
- Eine auch für Vereine und andere Institutionen im Arbeitsfeld Familien zugängliche Fortbildung zu Öffentlichkeitsarbeit soll initiiert werden. Das Netzwerk wünscht sich Frau Katharina Reinhold aus Kaufungen als Referentin. Schwerpunkte der Veranstaltung sollen Online-Publikationen und Networking sein. Paul Driesch klärt die Finanzierung mit der DKJS.

Bericht aus AG 4 Motivation und Beteiligung von Eltern und Familien:

- Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich hauptsächlich mit der Frage, wie Kitas auch außerhalb der Öffnungszeiten für niedrigschwellige Begegnungsangebote genutzt werden können.
- Idee: Ein offenes Abholen. Soll heißen, Eltern holen ihre Kinder ab und können anschließend in der Kita zum Austausch mit anderen Eltern verweilen. Damit passgenaue Angebote für Familien konzipiert werden können, soll die Organisation des Angebots grundsätzlich durch Familien selbst erfolgen. **Ein Treffen zur weiteren Konkretisierung soll stattfinden.**
- Weiter sollen Willkommens-Rituale für neue Familien oder neugeborene Kinder angeregt werden. Z.B. die Pflanzung von Jahrgangsbäumen, das Motto „Familien“ zum nächsten Neujahrsempfang der Gemeinde.
- Zur Stärkung der Zusammengehörigkeit der Helsaer Ortsteile, sollen die Netzwerktreffen künftig wechselnd in allen Ortsteilen stattfinden.

Zu Arbeitsgruppe 3 Interkulturelle Arbeit (ursprünglich: Arbeit mit Flüchtlingen)

- war kein Teilnehmer anwesend, sodass aus dieser Gruppe nicht berichtet werden konnte. AG 4 hat Ideen in diesem Arbeitsfeld mit entwickelt.

Das nächste Netzwerktreffen findet statt am Di., den 27.02.2018 um 19.00 Uhr in der Kita Wickenrode.